

Pressemitteilung

Ulm, 1.12.2004

In einer Feierstunde am 30. November übergab der Vorsitzende des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V. (Südwestmetall), Herr Dr. Otmar Zwiebelhofer, den Südwestmetall Förderpreis 2004 an Sebastian Singer. Herr Singer ist Absolvent des Ulmer Studienganges Wirtschaftsmathematik und wurde für die herausragenden Ergebnisse seiner Diplomarbeit ausgezeichnet.



Diese Arbeit entstand in Kooperation zwischen der Abteilung Numerik der Universität Ulm (Leiter: Professor Dr. Karsten Urban) und der Firma Voith Turbo Marine in Heidenheim (Leiter der Forschung und Entwicklung: Dr. Dirk Jürgens). Seit 1926 entwickelt, konstruiert und fertigt Voith den Voith-Schneider-Propeller® (VSP), der zugleich Antrieb und Steuerung von Schiffen ist. Der VSP ist in allen großen Häfen der Welt zu finden und viele Bodensee-Schiffe mit dem VSP ausgestattet.

Herr Singer hat in seiner Arbeit Methoden der angewandten Mathematik (numerische Strömungsmechanik und numerische Optimierung) verwendet um die hydromechanischen Parameter des VSP zu optimieren. Dies hat zu einem erheblichen Effizienzgewinn des VSP geführt.

**Dr. Tobias Mehlich (3. v.l.), Geschäftsführer der Südwestmetall Bezirksgruppe Ulm, gratuliert Sebastian Singer (2. v.l.) zum Südwestmetall-Förderpreis 2004. Links der Leiter Forschung&Entwicklung bei Voith Turbo Marine, Dr. Dirk Jürgens, rechts der Betreuer der Diplomarbeit, Prof. Dr. Karsten Urban
Foto: Universität Ulm**

Dies ist ein weiteres Zeichen für die hervorragende und praxisorientierte Lehre und Forschung im Bereich der Wirtschaftsmathematik der Universität Ulm, die insbesondere von führenden Vertretern aus Wirtschaft und Industrie anerkannt wird.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Karsten Urban, Universität Ulm, Abteilung Numerik

<http://numerik.uni-ulm.de>

<http://www.voithturbo.com/marine>

<http://www.suedwestmetall.de>